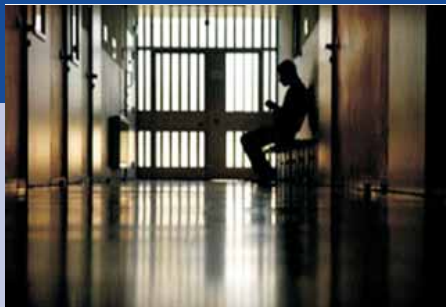


Als junger Mensch im Gefängnis

Bildungspolitische und pädagogische
Herausforderungen im Strafvollzug

9. bis 10. Januar 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



Als junger Mensch im Gefängnis

Allein in Baden-Württemberg verbüßen rund 500 junge Menschen derzeit Haftstrafen in Justizvollzugsanstalten. Erfolgreiche Bildungsabschlüsse sind ein wesentlicher Beitrag für eine gelingende Rückkehr in die Gesellschaft und ein straffreies Leben in Selbstverwirklichung. Die baden-württembergische Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Bildungsangebote im Strafvollzug weiterzuentwickeln. Sie sieht darin einen weiteren Beitrag für bessere Bildungsgerechtigkeit.

In einer ersten, von den kirchlichen Akademien unterstützten Tagung im November 2012 in Hohenheim wurden Ziele der Weiterentwicklung diskutiert - jetzt steht die Umsetzung im Mittelpunkt.

Klaus Barwig
Prof. Dr. Michael Hermann
Joachim F. Spieth
Marielisa von Thadden

Donnerstag, 9. Januar 2014

Fakultatives Programm

18:00

Voranreise

18:30

Gemeinsames Abendessen

19:30

„Schuld sind immer die anderen“

Film mit anschließender Diskussion über Strafvollzug in freien Formen mit Tobias Merckle, Seehaus, Leonberg, und dem Regisseur des Films Lars-Gunnar Lotz
Link: <http://www.schuld-film.de/>

anschließend:
Zeit für informelle Gespräche im Café Heuss

Freitag, 10. Januar 2014

Tagung

8:00

Morgenandacht

8:15

Frühstück für Übernachtungsgäste

8:45

Tagungsbeginn und Begrüßung

9:00

**Bildungspolitik an den Rändern der Gesellschaft:
Zur Weiterentwicklung von Bildungsangeboten
für gefährdete junge Menschen und junge
Gefangene.**

Kultusminister Andreas Stoch MdL
Ministerialdirektorin Bettina Limperg
Justizministerium Baden-Württemberg

10:15

Kaffeepause

10:45

**„Als junger Mensch im Gefängnis“ – kritische
Rückmeldungen aus Wissenschaft und Praxis.**

Ein Rundgespräch mit:
Prof. Dr. Reinmar du Bois, Kinder- und Jugend-
psychiater, Stuttgart
Ministerialdirektorin Bettina Limperg
Justizministerium Baden-Württemberg
Rainer Goderbauer,
Leiter der Jugendstrafanstalt Adelsheim
Prof. Dr. Ulrich Goll MdL, Justizminister a. D.
Manfred Lucha MdL

11:45

Plenumsdiskussion zu den Beiträgen des Vormittags

Moderation: Prof. Dr. Michael Hermann

12:30

Mittagessen

13:30

Weiterarbeit in Workshops

1. Workshop

Herausforderungen für die berufliche Bildung und Weiterbildung im Vollzug

Moderation: Ministerialdirigent Klaus Lorenz

2. Workshop

Junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Schulen des Vollzugs

Moderation: Klaus Barwig

3. Workshop

Bildung im Vollzug als sozial- und sonderpädagogische Herausforderung

Moderation: Ministerialrat Norbert Zeller

4. Workshop

Was kommt danach? Workshop zum Übergangmanagement

Moderation: Joachim F. Spieth, Richter am Amtsgericht

5. Workshop

Als Lehrer im Vollzug: Rolle, Ausbildung, Belastung und Wirksamkeit

Moderation: Marielisa v. Thadden

15:15

Kaffeepause

15:45

Auswertung der Workshop Ergebnisse im Worldcafe

16:45

Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11 73087 Bad Boll Telefon +49 7164 79-204 Telefax +49 7164 79-5204 heidi.weiser@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

36 09 14

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 18. Dezember 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Bei Anreise am Freitag, den 10. Januar 2014: Tagungsgebühr: 12,00 €

Bei Voranreise am Donnerstag, den 9. Januar 2014, beträgt die Tagungsgebühr inkl. Übernachtung und Frühstück: 42,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Lehrerinnen und Lehrer aus öffentlichen Schulen BW beantragen nach Anmeldung ihre Dienstreise über DRIVE-BW und geben bei der Art der Dienstreise ein: Zuschüsse für Veranstaltungen anderer Träger.



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11 73087 Bad Boll Telefon +49 7164 79-0

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:05 Uhr und 8:30 Uhr.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zielgruppe

Pädagogen, Juristen und Sozialarbeiter

Tagungsleitung

Marielisa v. Thadden Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll

Klaus Barwig Studienleiter, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Michael Hermann Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Joachim F. Spieth Richter am Amtsgericht, Justizministerium BW

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Reinmar du Bois Kinder- und Jugendpsychiater, Stuttgart

Rainer Goderbauer Leiter der Jugendstrafanstalt Adelsheim

Prof. Dr. Ulrich Goll MdL Justizminister a. D.

Bettina Limperg Ministerialdirektorin, Justizministerium BW

Klaus Lorenz Ministerialdirigent, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Lars-Gunnar Lotz Regisseur

Manfred Lucha MdL

Tobias Merckle Geschäftsführender Vorstand Seehaus Leonberg

Andreas Stoch MdL Minister für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart

Norbert Zeller Ministerialrat, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

In Zusammenarbeit mit



Baden-Württemberg
JUSTIZMINISTERIUM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

A Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart